

	<p>Objekt: Urteil des Paris / Gustav Drobner</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-722</p>
--	--

Beschreibung

Im Exlibris sind die drei Göttinnen im Hintergrund nackt, in erotischen Posen, dargestellt. Im Vordergrund ist Paris abgebildet, wobei er ebenso nackt ist und zu dem Betrachter mit dem Rücken steht. Dabei hat der trojanische Prinz seine Hände erhoben und betrachtet die Göttinnen. Die Fläche, auf der er steht, ist mit reichem Ornament versehen, darunter auch bekannte Bildszenen wie der biblische "Sündenfall", eine Umkehrung der Apfelübergabe - von Frau (Eva) an den Mann (Adam). Stilistisch gehört die Radierung dem Jugendstil an.

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winkelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: Bild 164 x 76 mm, Blatt 233 x 127 mm

Ereignisse

Druckplatte wann 1910-1932
hergestellt
wer Curt Hasenohr-Hoeloff (1887-1987)
wo

Schlagworte

- Apfel
- Druckgrafik
- Exlibris
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil

Literatur

- Winkelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 92; E 7.3